

25.03.2015

## Ein Neuöttinger als Altöttinger JU-Chef

Sebastian Dufek löst Florian Lerch ab – Christoph Meilner als Bruder Barnabas



Der Neuöttinger Sebastian Dufek (2.v.r) ist neuer JU-Ortsvorsitzender. Es gratulierten (v.l.) sein Stellvertreter und Fastenprediger Christoph Meilner, JU-Kreisvorsitzende Manuela Eglseder und CSU-Ortsvorsitzende Angelika Schlederer. – Foto: Becker jun.

**Altötting.** Den Slogan "Laptop und Lederhose" als Sprachbild für die Verbindung von Modernität und Tradition hat 1998 Roman Herzog geprägt. Und auch wenn der damalige Bundespräsident kein CSU-Mitglied ist, so konnte man bei der Jahreshauptversammlung der Jungen Union Altötting erleben, wie gut sie auf die CSU-Nachwuchsorganisation passt: Vorsitzender Florian Lerch war am Samstag per Videokonferenz aus Brasilien in den Altöttinger Hof zugeschaltet und verfolgte so die Wahl seines Nachfolgers Christian Dufek.

Die Aufgabe der Sitzungsleitung übernahm daher zunächst Stellvertreter Christoph Meilner, der zu späterer Stunde dann noch in der Kutte des Bruder Barnabas den anwesenden JU- und CSU-Mitgliedern die Leviten las. Natürlich bekamen dabei auch aktuelle regionalpolitische Themen wie die Landkreiskrankenhäuser und der finanzierungsbedingt häppchenweise Autobahnbau eine gebührende Würdigung. So verglich Meilner beispielsweise Burghausens Bürgermeister Steindl mit dem griechischen Finanzminister und mutmaßte gar, dass das nächste Auto von Bürgermeister Hofauer ein Panzer aus der Reichenhaller Kaserne sein könnte.

Zunächst aber standen nach den Rechenschaftsberichten turnusgemäß die Vorstandswahlen an, welche Manuela Eglseder, die Vorsitzende des Kreisverbandes der JU, leitete. Eine bemerkenswerte Neuerung war hierbei die Wahl von Sebastian Dufek zum neuen Vorsitzenden. Der 21-jährige Psychologiestudent stammt zwar aus Neuötting, wo er bislang für die JU tätig war. Wegen des elterlichen Geschäftes am Kapellplatz sei er aber auch stark in der Wallfahrtsstadt verwurzelt. Da Florian Lerch per Videochat auch nochmals bekräftigte, dass er nur noch als Stellvertreter zur Verfügung stehen könne, stand Dufek als einziger Bewerber zur Wahl.

Mit dem einstimmigen Votum der Wahlberechtigten im Rücken legte er auch gleich den Finger in die Wunde und kündigte an, dass er in seiner Amtszeit alles daran setzen werde, dass der Altöttinger Ortsverband in Zukunft wieder viele aktive Mitglieder hat. Hierzu möchte er in Zukunft beispielsweise auch enger mit anderen Jugendorganisationen zusammenarbeiten.

Die Neuwahlen brachten folgende weitere Ergebnisse: stv. Vorsitzende Christoph Meilner und Florian Lerch, Schatzmeisterin Carmen Schlederer, Schriftführerin Eva-Maria Unterstaller.

CSU-Ortsvorsitzende Angelika Schlederer gratulierte Sebastian Dufek: "Wir brauchen Euch Junge, Ihr seid es, die die Zukunft von Altötting mitbestimmen." Außerdem sicherte sie alle erdenkliche Unterstützung für die Aktivitäten der JU zu. CSU-Stadtratsfraktionssprecher Klaus Müller schlug vor: "Wir haben kürzlich im Stadtrat den Neubau des Sportheims auf den Weg gebracht, welches voraussichtlich 2016 gebaut wird. Wir hoffen natürlich, dass ihr Jungen diese Örtlichkeiten dann auch mit Leben erfüllt und sie nutzt."

Als eine gelungene Aktion des vergangenen Jahres ist den JU-lern die Nachtwanderung im Gries mit anschließendem Grillen im Franziskushaus in Erinnerung geblieben. "An solche Veranstaltungen wollen wir

anknüpfen und hoffen damit auch wieder mehr junge Menschen für die Lokalpolitik und die JU begeistern zu können", so der neue Vorsitzende.

– pbj

URL: [http://www.pnp.de/region\\_und\\_lokal/paid\\_content/landkreis\\_altoetting/altoetting/1629409\\_Ein-Neuoettinger-als-Altoettinger-JU-Chef.html](http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_altoetting/altoetting/1629409_Ein-Neuoettinger-als-Altoettinger-JU-Chef.html)

© 2014 pnp.de